

den Satledsch, welcher dem Alpen-see Rakus Thal entfließt, rechts den Bias (Hyphasis) aufnimmt und sich später mit dem Dschinab (Aefines) vom innern Himalaya vereinigt, welcher rechts noch den Dschilam (Hydaspes) und links den Kavi (Hydraotes) aufnimmt. Diese fünf letztgenannten Flüsse bewässern das Pandschab oder Fünfstromland.

den Kabul aus Afghanistan; derselbe durchbricht den Oststrand des Plateaus von Iran, und öffnet den einzigen Paß (Khaiber-Paß) von da nach Indien (bei Peshawar).

6) Der **Euphrat** und **Tigris**, welche das dritte Strom-Zwillingspaar darstellen, entspringen im armenischen Hochland, nicht weit von einander. Der Euphrat hat 2 Quellflüsse, an deren nördlichem Erferum liegt, durchbricht den Südrand des Hochlandes in der Nähe der Tigrisquelle, verfolgt nun statt der früheren westlichen eine südliche Richtung und wendet sich hierauf südsüdlich. Der Tigris begleitet in südsüdlicher Richtung zuerst das Gebirge von Kurdistan, wird dann durch Hügel eingerahmt, bis er in das eigentliche Tiefland gelangt. Von Bagdad an findet Dampfschiffahrt statt, kleine Schiffe gelangen aufwärts bis Mosul (in der Nähe des alten Ninive). Die Zwillingsströme hatten in alter Zeit besondere Mündungen in den persischen Meerbusen; jetzt sind sie an der Mündung zu dem Schat el Arab vereinigt. Schon erwähnt sind die befruchtenden Ueberschwemmungen.

IV. Das Gebiet des mittelländischen und schwarzen Meeres.

1) Mehrere Küstenflüsse: der **Asi** (Orontes) vom Libanon; der **Cydnus** bei Tarsus (Alexanders d. Gr. Bad), der **Salcyph** oder **Calycadnus** (Friedrich Barbarossa † 1190), der **Eurymedon** und an der Westküste Kleinasiens der durch seine Krümmungen bekannte **Mäander**; an der Nordküste der **Granikus** (Sieg Alexanders des Gr. über Darius 333 v. Chr.).

2) Der **Risil Irma** (Halys), entspringt am Südrande Kleinasiens und fließt in einem Bogen gegen W. ins schwarze Meer.

V. Die Steppenflüsse und Binnenseen von Asien.

1) Das **kaspische Meer** (8140 □ Meilen) gehört theils zu Europa, theils zu Asien. Es liegt 26 m unter dem Spiegel des schwarzen Meeres und ist in seiner Nordhälfte sehr flach, in seiner Südhälfte dagegen bis zu 800 m tief. Es hat große Bedeutung für die Verbindung der kaukasischen Gebiete Rußlands mit dem Hauptlande, zumal in das letztere die gewaltige Wasserstraße der Wolga weit hinauf führt. Daher ist auf dem See Dampfschiffahrt eingeführt; hinderlich für den Verkehr ist nur der Mangel eines bequemen Zuganges von O. her. Von W. her fallen in den See: a. das Strom-Zwillingspaar **Kur** und **Uras** (Cyrus und Araxes) aus Armenien und b. der **Terek** vom **Eiburs** im Kaukasus. Von N. her die **Wolga** und der **Ural** (vergl. Europa).

2) Der **Aral-See** (1270 □ Meil.) ist nach dem kaspischen Meere wahrscheinlich der größte See der Erde, wird von jenem durch die 200 m hohe **Ust-Urt-Platte** getrennt und liegt 48 m über dem Ocean, 74 m über dem kaspischen Meere. Er nimmt die Doppelströme **Amu Darja** (Sihon) und **Syr Darja** (Sihon) auf. Der **Amu**